



Erkrankungen des Praxismanagements von Haus- und Fachärzten: Persistierender Zeitmangel

Von IFABS

Erstellt am 20 Mär 2018 - 07:21

Worum es geht

Das Praxismanagement von Haus- und Fachärzten ist durch eine Vielzahl von „Erkrankungen“ geprägt, die nicht nur die Funktionalität der Arbeits-Prozesse negativ beeinträchtigen, sondern nachgelagert auch zu erheblichen Belastungen von Praxisinhabern, medizinischen Fachangestellten und Patienten führen. Ein einfacher Check-up hilft, die Ursachen zu erkennen und durch die richtige „Therapie“ zu beseitigen.

Persistierender Zeitmangel

Ab und zu in Zeitnot geraten: hiervon kann sich wahrscheinlich kein Praxis-Team freisprechen. Doch in vielen Arztpraxen ist der Zeitmangel ein Dauer-Phänomen. Die Ursache liegt dabei in vielen Fehljustierungen der Arbeitsorganisation und Patientenbetreuung, die sich im Laufe eines Arbeitstages in ihrer zeitlichen Auswirkung potenzieren, z. B.:

- Doppelarbeiten durch fehlende Koordination der MFA-Aufgabengebiete,
- Suche nach Materialien und Unterlagen, da keine Regelungen zum Handling existieren,
- zu wenige PCs in Relation zur Stärke der Belegschaft, die häufig auch noch mit alten, langsamen Prozessoren arbeiten,
- fehlende Koordination der Ablauforganisation mit dem ärztlichen Zeitmanagement,
- Missachtung der geplanten Konsultation-Zeiten oder deren Fehlplanung,
- etc.

Aktion „Gesundes Praxismanagement“ im März 2018 - Weiterlesen: <http://ow.ly/HCMu30j2NtQ> [1]

- [Arzt, Praxis und Qualifikationen](#)

Quellen URL (aufgerufen am 31 Dez 2020 - 06:20): <http://www.medkom24.eu/node/23073>

Links:

[1] <http://ow.ly/HCMu30j2NtQ>